

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 21

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Betriebsergebnisse
schweizerischer Privatbahnen.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Résultats
de l'exploitation de chemins de fer privés suisses.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; in Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (195)

Gemeinschuldner: Hostettler, Johann, Johanns sel., von Wahlern, Bäcker und Negotiant, in Guggisberg.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. Februar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Februar 1916.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (196)

Failli: Metzger, Georges, feu Georges, exploitation du cinématographe, Bulle.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 janvier 1916.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 4 février 1916, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, château de Bulle.
Délai pour les productions: 3 mars 1916.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (198)

Failli: Ruspini, Charles-Paul, fils Gaetan, né le 25 mai 1876, originaire de Coccio (Côme, Italie), entreprise de constructions, domicilié à la Chaux-de-Fonds, 65, Rue du Parc.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 janvier 1916.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 8 février 1916, à 11 heures du matin, à l'Hôtel judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audience des prud'hommes.

Délai pour les productions: 28 février 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciata il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (166¹)

Im Konkurse betreffend Kupper, Karl, Bankkommissionsgeschäft, Voltastrasse 66 und Rämistrasse 35, in Zürich liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Hottingen-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 2. Februar 1916 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (179)

Gemeinschuldner: Hodler-Ritschard, Fritz, Spenglermeister, Lenk i. S.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Februar 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (193)
Gemeinschuldner: Haitzmann-Gysi, Karl, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (200)
Gemeinschuldner: Wick, Joh., Kaufmann, Gossau, Inhaber der Firma «Joh. Wick», Tuchwaren und Herrenkonfektion, Gossau.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 1.—11. Februar 1916.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt Gossau.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in St. Peter (194)
Gemeinschuldner: Hermann, Joh., Bazar, Arosa.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Februar 1916.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, 21. Februar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Merkur, Arosa.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (188)
Faillita: Società anonima Tannerie Suisse in liquid., con sede a Viganello.
Data del deposito: 26 gennaio 1916.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (175)
Failli: Bolliger, Jules-Fernand, atelier de serrurerie, Rue des Fleurs 24, à la Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 février 1916.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (186)
Gemeinschuldner: Dölitzsch, C. Eduard, Stempelfabrikant, wohnhaft Rotbuchstrasse Nr. 20, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1916.
Datum der Einstellung des Verfahrens: 19. Januar 1916.
Einspruchsfrist: Bis 5. Februar 1916.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (185)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Schweiz Illustrations-, Photo- & Cliché-Centrale «Illustration Zürich», in Liquidation, Sihlhofstrasse Nr. 20, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1915.
Datum der Einstellungsverfügung: 20. Januar 1916, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 5. Februar 1916.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (187)
Gemeinschuldner: Vetterli, Ulrich, Zimmermeister, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 15. Januar 1916.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (203)
Gemeinschuldnerin: Frau Tischhauser, geb. Fehr, Anna, Immobilienverkehr, an der Friesenbergstrasse 8.
Datum des Schlusses: 22. Januar 1916.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth in Oberarth (202)
Gemeinschuldner: Pauli, Charles, elektr. Anlagen, wohnhaft gewesen in Arth-Goldau.
Datum des Schlusses: 18. Januar 1916.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (189)
Failli: Savoy, Charles, feu Antoine, ancien aubergiste, à Attalens.
Date de la clôture: 24 janvier 1916.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (201)
Gemeinschuldner: H. Starkenmann & Cie., mechan. Seidenstoffweberei, in Brugg.
Datum des Schlusses: 21. Januar 1916.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (176)
Faillite: «L'Avenir», société pour la construction de maisons à bon marché, en liquidation, société anonyme, à la Chaux-de-Fonds.
Date du jugement clôturant la faillite: 21 janvier 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel (180)
Das Dreiergericht des Kantons Basel-Stadt hat am 4. Januar 1916 den Konkurs der Kollektivgesellschaft Straub & Bächler, Baugeschäft, in Basel, zufolge des vom Zivilgericht am 23. Dezember 1915 bestätigten Nachlassvertrages widerrufen und die Gesellschafter wieder in die Verfügung über das Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (183/84)
Gemeinschuldner:
1) Haller, Moritz, in Basel.
2) Stumpf-Bechtel, Albert, in Basel.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Donnerstag, den 27. Januar 1916, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinmetzstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstände: ad. 1. Guthaben im Betrage von Fr. 12,143. 50.
ad. 2. Guthaben im Betrage von Fr. 2159. 65.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (177*)
Vente d'hôtel — Deuxième enchère

Le 1^{er} mars 1916, dès les 3 heures après-midi, en salle de Justice de Paix au collège de Chexbres, l'office des faillites de Lavaux procédera, aux conditions qui seront lues, à la vente aux enchères des immeubles provenant de la faillite de Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chexbres, à Chexbres, qui consistent en:

Bâtiment avec véranda, servant d'hôtel, comprenant chauffage central, lumière électrique, installation de cuisine, ascenseur, d'une superficie totale de 7 ares 19 m², plus dépendances avec étable et terrain attenant, lieu dit «En Perche», d'une superficie totale de 163 à 97 m², et en «Suhen», pré de 59 à 35 m².

Taxe cadastrale totale des immeubles (bordereau industriel pour Fr. 23,000 compris): Fr. 474,890.
Taxe d'estimation: Fr. 372,700.

La vente comprendra le mobilier d'hôtel et matériel incorporé à l'immeuble comme accessoires du gage immobilier, taxé fr. 77,285 et par experts fr. 47,878.

Les conditions de vente sont déposées au bureau de l'office.
L'adjudication sera donnée à tout prix.
Pour renseignement, s'adresser à l'office susmentionné et pour visiter, à M. Bidlingmeyer, à Chexbres.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich (Allstadt)* (191)

Grundpfandverwertung

I. Steigerung

Gemeinschuldner: Rist, Rudolf, Hotelier, Schützengasse Nr. 1, Zürich.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 14. März 1916, nachmittags 4 Uhr, im Amtshaus zum «Rüden» (II. Stock).
Eingabefrist: Bis 14. Februar 1916.

Grundpfand:

1) Kat.-Nr. 583, Assck.-Nr. 921. Das Hotel Merkur, an der Schützengasse und Beatengasse in Zürich-Altstadt, Brandassekuranz: 200,900 Franken; 275,7 m² Gebäudegrundfläche, 1,2 m² Hofraum und 1,5 m² Trottoir innert den Baulinien.

2) Kat.-Nr. 585. Der unausgeschiedene dritte Teil des zu Kat.-Nrn. 544, 583 und 584 gehörenden 85,3 m² grossen Hofraumes.

3) Die mit dem Grundstück verpfändete, im Grundbuch angemerkte Zugchör, d. h. die zum Betrieb des Hotel Merkur dienenden, darin befindlichen Möbel. Das Verzeichnis derselben liegt bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.
An die Kaufsumme hat der Erststeigerer sofort nach erfolgtem Zuschlag Fr. 5000 bar zu bezahlen.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. März 1916 an.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der obgenannten Amtsstelle einzugeben, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassordnung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassordnung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmfähig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (199)

Schuldner: Kammerer, G., Zimmermeister, Seminarstrasse 45, in Zürich 6.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Januar 1916.

Sachwalter: Dr. H. Maag-Hongler, Rechtsanwalt, Talacker 32, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 18. Februar 1916, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Februar 1916, nachmittags

3 Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Februar 1916 an, im Bureau des Sachwalters, Talacker 32, Zürich 1.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle* (197)

Débituer: Brandt, Albin, feu Charles, serrurier, à Bulle.

Date du jugement accordant le sursis: 21 janvier 1916.

Commissaire au sursis concordataire: Office des faillites de la Gruyère, à Bulle.

Délai pour les productions: 19 février 1916.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 3 mars 1916, à 2 heures, à la

salle du tribunal, château Bulle.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 22 février 1916.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Küssnacht* (190)

Schuldnerin: Frau Burri-Koch, Bürgenstock, Küssnacht.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 31. Januar 1916,

nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Küssnacht, im Rathaus daselbst.

Ct. del Ticino *Pretura di Mendrisio* (182)

Debitora: Ponzini, Angela, alberghiera, in Muggio.

Giorno ora e luogo dell'udienza: 31 gennaio 1916, alle ore 3 pom., nell'aula di questa pretura.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (181)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., hat mit Beschluss vom 8. Dezember 1915, den von Ulveling, Karl, Fabrikation chem. und kosmetischer Artikel, Hirschengraben 34, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 20%, zahlbar 10% innerhalb drei Monaten nach rechtskräftiger Genehmigung und die restlichen 10% innert weiterer dreier Monate, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft getreten.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (192)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 22. Januar 1916 den von der Firma Koch & Körner, Reise- und Versandbuchhandlung, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Die Firma tritt gemäss Nachlassvertrag in Liquidation. Zu Liquidatoren mit ausschliesslicher Vertretungsbefugnis hat das Gericht ernannt: Herrn Zivilrichter H. Jezler, Herrn Dr. J. Trott und Herrn Dr. F. Kellerhals, welche je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt sind.

Kt. Appenzell I.-Rh. *Bezirksgericht Appenzell* (178*)

als Nachlassbehörde I. Instanz

Schuldner: Koller-Knechtli, Jakob, Broderies, in Ragaz und Arosa.

Datum der Bestätigung: 11. Januar 1916.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Solothurn — Soleure — Soletta*Bureau Grenchen*

Modehandlung. — 1916. 24. Januar. Die Firma Gubler-Luterbacher, Modehandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 26. Juli 1912, pag. 1365), erteilt Prokura an Frieda Gubler, geb. Luterbacher, in Grenchen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Corsets. — 1916. 24. Januar. Inhaberin der Firma Maria Tuzzi in Schaffhausen ist Maria Tuzzi, von Neapel (Italien), in Schaffhausen. Korsettgeschäft; Frohwaagplatz Nr. 23.

24. Januar. In der Genossenschaft unter der Firma Krankenunterstützungskasse des Personals der Schweizerischen Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1915, pag. 594), wurde an Stelle des ausgeschiedenen Ernst Leibacher in den Vorstand zum Beisitzer gewählt: Jakob Vetterli, Maschinist, von Wagenhausen (Thurgau), in Feuerthalen (Zürich).

24. Januar. In der Landw. Genossenschaft Trasadingen in Trasadingen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, pag. 642) wurde an Stelle des zurückgetretenen Vorstandsmitgliedes und Verwalters Jakob Hauser, zum Storch, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Mitglied des Vorstandes und Verwalters gewählt: Emil Hauser, zum Brüggli, von und in Trasadingen, welcher für die Genossenschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Genf — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1916. 22 janvier. Le chef de la maison L^e Dagon, à Genève, est Louis-Alphonse Dagon, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Commerce de chaussures; 5, Rue de Rive.

Wagons foudres. — 22 janvier. La maison A. Alqué et Cie., avec dénomination: «Société Internationale de Wagons foudres», ayant son siège à Cette (France), et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1912, page 1413), a conféré procuration personnelle et distincte pour la succursale de Genève, à Eugène-Frédéric Quaysin, de Genève, y domicilié.

Articles de modes pour dames. — 22 janvier. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 12 janvier 1916, et signés de tous les actionnaires, il s'est formé, sous la dénomination de **Femina**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la vente et la confection d'articles de modes pour dames, spécialement de «blouses», ainsi que l'exploitation de toutes entreprises analogues. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un administrateur. Elle est représentée par l'administrateur, lequel peut conférer procuration à un directeur. Les publications de la société seront faites par l'organe de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le premier administrateur est désigné en la personne de Fritz Doller, domicilié aux Eaux-Vives. L'administrateur a conféré procuration à G. Fred. Daus, directeur, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 2, Quai des Eaux-Vives.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses
im November 1915 en Novembre 1915

Table with columns: Betriebs-Längen (Longueurs d'exploitation), Linien (Lignes), Verkehr (Trafic) - Personen (Voyageurs), Güter (Marchandises), Einnahmen (Recettes) - Personen (Voyageurs), Güter (Marchandises), Total, Total-Einnahmen (Total des recettes). Rows include Normalspurbahnen, Schmalspurbahnen, Bergbahnen, and Tramways.

Société de Transports internationauxGenf, Marseille, Paris,
Pontarlier, Algier, Oran

51 X

empfiehlt für den

241

Import nach der Schweiz
ihre neue**Filiale in CETTE**

18, Quai Noël Guignon, 18

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports internationaux

vormals CHARLES FISCHER, GENF

Elektr. Verzinkung A. G.
BASEL**Ordentliche Generalversammlung****Samstag, den 12. Februar 1916, abends 5 Uhr**
im Restaurant Gasser in Dornach**Traktanden:**

1. Protokoll letzter Versammlung.
2. Bericht über den Geschäftsgang 1915, Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisorenbericht mit allen Akten liegen im Bureau des Unterzeichneten in Münchenstein zur Einsicht der Aktionäre auf. Der Ausweis über den Aktienbesitz erfolgt in der Versammlung durch Kontrolle der Nummern. 137 (466 Q)

Basel, den 24. Januar 1916.

Für den Verwaltungsrat:
F. Eckinger.**Bodenkreditbank in Basel****5% Pfandbriefe von 1915**

Der am 1. Februar 1916 fällige Coupon Nr. 1 wird von heute an eingelöst:

- in Basel: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72; beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen;
bei der Bank von Elsass und Lothringen;
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse;
in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein;
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein; beim Bankhaus Bordier & Co.;
in Lausanne: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 24. Januar 1916.

(459 Q) 135.

Die Direktion.

Schlosserei und Schmiede**grössere, gut eingerichtet,**wünscht Arbeiten jeder Art zu übernehmen; auch **Blecharbeiten, Massenartikel etc.**

Gefl. Anfragen unter M 437 Q an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (1291)

Sociétés immobilières de Floréal, A, B et C S. A.
en liquidation, LAUSANNE**Appel aux créanciers**

Sous peine de forclusion, les créanciers de ces trois sociétés actuellement en liquidation, sont invités à produire leurs créances au Bureau de MM. Redard et Grossi, 4, rue Centrale, à Lausanne, d'ici au 15 février 1916 au plus tard. Lausanne, 24 janvier 1916.

(10231 L) 138

L'administration.

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich**Aktienkapital, vollbezahlt Fr. 15,000,000****Reserven Fr. 2,450,000**Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates nehmen wir behufs Konversion der im Jahre 1912 ausgegebenen, am **1. März 1916 kündbaren 4 1/2 % Anleihe von Fr. 4,000,000** eine neue**5 % Anleihe**

auf.

Für diese Anleihe sind die Bedingungen wie folgt festgesetzt:

1. Es werden Inhaber-Obligationen in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgestellt; dieselben sind mit Semester-Coupons versehen, von denen der erste mit 1. September 1916 verfällt.
2. Die Obligationen sind seitens der Inhaber fest bis 1. März 1926 und hernach jederzeit auf sechs Monate kündbar. Die Schuldnerschaft ist berechtigt, die Anleihe schon früher, nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung, jedoch nicht vor dem 1. März 1921, zurückzuzahlen.
3. Die Einlösung der Zinscoupons und die Rückzahlung des Kapitals erfolgen für die Inhaber spesenfrei in Winterthur, Zürich, Basel und St. Gallen.

Den Inhabern von Obligationen der Anleihe von 1912 wird hiemit die

Konversionin Titel der neuen Anleihe offeriert in dem Sinne, dass für jede alte Obligation mit Semestercoupons per 1. September 1916 u. ff. eine neue 5 % Obligation im gleichen Betrage mit Zinsgenuss ab 1. März 1916 *al pari* verabfolgt wird.

Die Obligationäre, die von dieser Konversions-Offerte Gebrauch machen, erhalten mithin den höheren Zins schon vom 1. März 1916 an.

Gleichzeitig werden auch

429 Z (1341)

Zeichnungen gegen bar*al pari* entgegengenommen.

Konversionsanmeldungen und Barsubskriptionen können

vom 24. bis 31. Januar

spesenfrei bei nachbezeichneten Stellen, die ausführliche Prospekte und Anmeldungscheine zur Verfügung halten, erfolgen:

Winterthur:**Hypothekbank in Winterthur.**
Schweizerische Bankgesellschaft.**Zürich:****Hypothekbank in Winterthur** (Bahnhofplatz Nr. 5).**St. Gallen:****Schweizerische Bankgesellschaft.**
Schweizerische Bankgesellschaft.**Basel:****Herren Wegelin & Cie.**
Herren A. Sarasin & Cie.
Herren Lüscher & Cie.**Lichtensteig, Rorschach,**
Rapperswil, Wil und Flawil**Schweizerische Bankgesellschaft.**

Winterthur, den 22. Januar 1916.

Hypothekbank in Winterthur.**Dr. A. Wander A.-G., Bern****Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre****Mittwoch, den 9. Februar 1916, vorm. 11 Uhr**
im Bürgerhaus, Neugasse, Bern**Traktanden:**

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1915.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Berichte der Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenrevision.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1916.
6. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen acht Tage vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Ausweiskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Titel oder Depotscheine während der gleichen Zeit an genannter Stelle erhoben werden. 117 Bern, den 22. Januar 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

LAUSANNE

Villa Ariane Pensionnat de demoisellesAvenue de Chailly
Langues, musique, peinture, couture, travaux manuels, cuisine, etc.
Vie de famille. Situation la plus **salubre.** Grand jardin. Tennis, etc.
On reçoit aussi en pension jeunes filles fréquentant les écoles de Lausanne. — Demander prospectus. 10014 L (11)**Die Leistungsfähigkeit**

Ihrer Werkzeugmaschinen können Sie steigern durch Anbringen von Zusatzvorrichtungen, Spezialwerkzeugen etc. nach amerik. System. Für Anfertigung von Konstruktionszeichnungen wenden Sie sich gefl. an Postfach 63, Bureau 19, Zürich.

Prompte Bedienung.

Mässige Preise.

279 Z (641)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (61)

Schöne Zeitungsinkolatur bei Haasenstein & Vogler